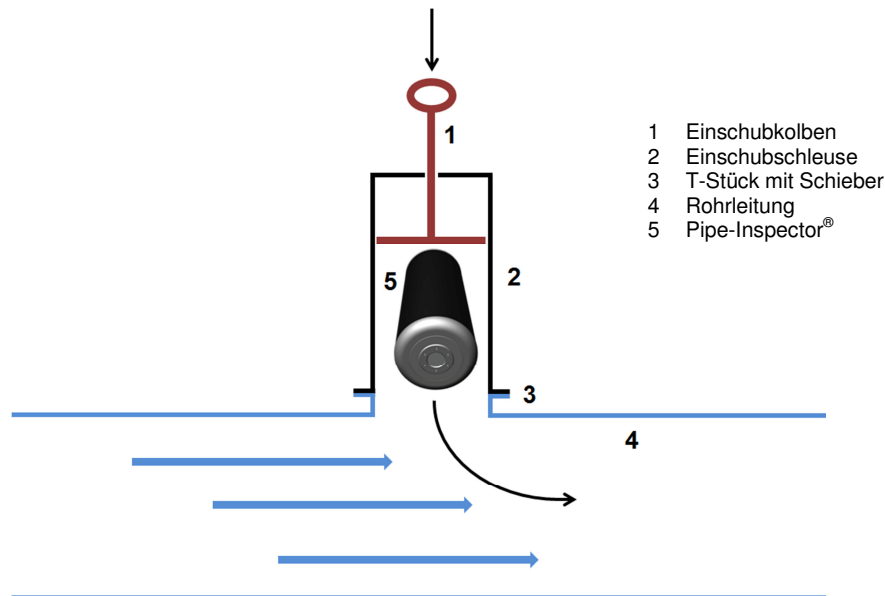




Pipe-Inspector® wird über vorhandene Armaturen, bei Druckanwendungen mit Hilfe einer speziellen mitgelieferten Einschubschleuse, in das Rohr eingebracht und an einem zuvor festgelegten Endpunkt wieder entnommen. Der Durchmesser der Armatur muss mindestens halb so groß sein, wie der Durchmesser der Rohrleitung.



Pipe-Inspector® Einbringung

Schritt 1

Desinfektion aller Pipe-Inspector® Komponenten (1, 2, 3, 5)

Schritt 2

Auswahl eines zur Einbringung geeigneten T-Stücks mit Schieber (3)

Schritt 3

Montage der Einschubschleuse (2) mittels Flansch am T-Stück mit Schieber (3)

Schritt 4

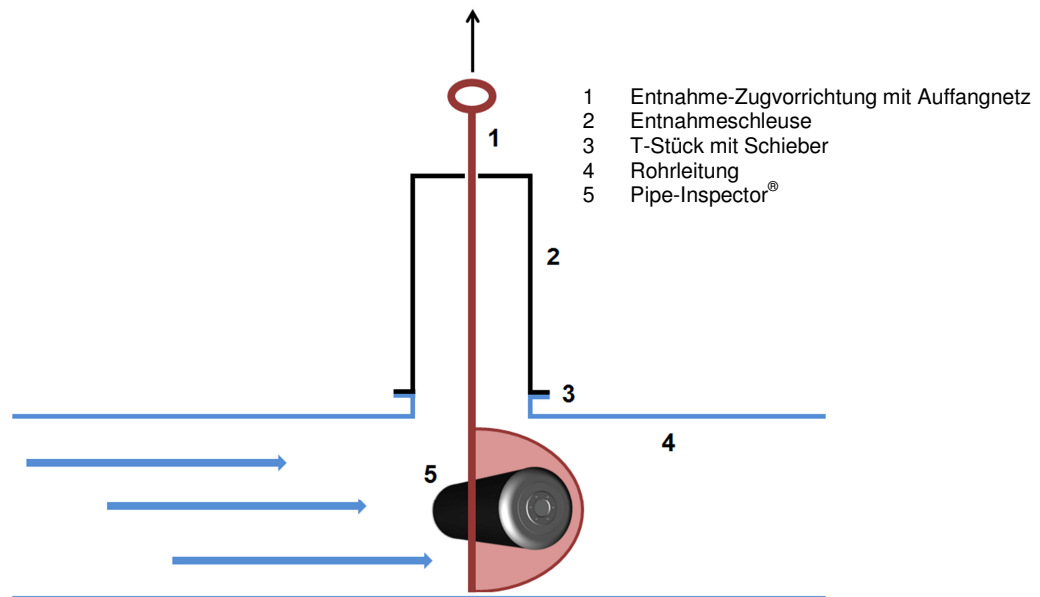
Einbringung des Pipe-Inspectors (5) in die Einschubschleuse (2)

Schritt 5

Öffnen des Schiebers (3) und Fluten der Einschubschleuse (2)

Schritt 6

Absenken des Einschubkolbens (1) und Einbringung des Pipe-Inspectors (5) in die Rohrleitung (4), wo er aufgrund der definierten Flussrichtung dem Medienstrom bis zur Entnahmestelle folgt



Pipe-Inspector® Entnahme

Schritt 1

Auswahl eines zur Entnahme geeigneten T-Stücks mit Schieber (3), dessen Durchmesser mindestens halb so groß ist, wie der Durchmesser der Rohrleitung (4)

Schritt 2

Montage der Entnahmeschleuse (2) mittels Flansch am T-Stück mit Schieber (3)

Schritt 3

Öffnen des Schiebers (3) und Fluten der Entnahmeschleuse (2)

Schritt 4

Absenken der Entnahme-Zugvorrichtung (1) in die Rohrleitung (4), um den Pipe-Inspector (5) mittels Auffangnetz zum Stillstand zu bringen

Schritt 5

Entnahme des Pipe-Inspectors (5) mittels Herausziehen der Zugvorrichtung (1) in die Entnahmeschleuse (2)

Schritt 6

Schließen des Schiebers und Ablassen des Drucks in der Entnahmeschleuse (2)

Schritt 7

Entnahme des Pipe-Inspectors (5)